



Stadt Bielefeld | 600 | D-33597 Bielefeld

Firma
Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH
Vennhofallee 97
33689 Bielefeld

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister

Bauamt - Team 600.72
Stadtgestaltung und
Denkmalschutz
Technisches Rathaus
August-Bebel-Str. 92

Auskunft gibt Ihnen:

Frau Thüte
1. Obergeschoss
Flur C, Zimmer 141
Telefon (05 21) 51 - 3420
Telefax (05 21) 51 - 6227

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
08.01.2020

Bitte bei der Antwort angeben
Mein Zeichen / Aktenzeichen
600.72 / II/T4.2

Bielefeld
24.02.2020

Allgemeine Sprechzeiten siehe unten.

Stellungnahme

B-Plan Nr.: II/T4.2 „Bebauung an der Zirkonstraße Ecke Im Bergsiek“

E-Mail
sabrina.thuete@bielefeld.de

bauamt@bielefeld.de
Internet
<http://www.bielefeld.de>



Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie die Stellungnahme der Unteren Denkmalbehörde sowie der Stadtgestaltung zur Kenntnisnahme und weiteren Berücksichtigung:

Lieferanschrift
Stadt Bielefeld
Bauamt
August-Bebel-Str. 92
33602 Bielefeld

Die Belange der Denkmalpflege gemäß § 1 Abs. 5 BauGB und § 1 DSchG NRW werden nicht berührt, da sich im Plangebiet zurzeit keine eingetragenen Bau- und Bodendenkmäler befinden.

Rechnungsanschrift
Stadt Bielefeld
Bauamt
Postfach 10 29 31
33529 Bielefeld

Aus stadtgestalterischer sowie stadträumlicher Sicht wird der vorliegende Entwurf kritisch gesehen. Die Art der Erschließung führt dazu, dass ein Großteil der Häuser zwei-, wenn nicht sogar dreiseitig von Verkehrsflächen umgeben ist. Der Anteil an versiegelten Verkehrsflächen ist sehr hoch. Besser wäre eine klassische Blockbildung: Die Gebäude stehen an der Straße (3m Vorgartenbereich) und begrenzen so den öffentlichen Raum. Im Blockinneren ergeben sich ruhige, von der Öffentlichkeit abgewandte, private Bereiche. Die Gebäude können ein Vorne und ein Hinten ausbilden. Der öffentliche Raum wird von den Hausfassaden geprägt. Dieses erhöht die Aufenthaltsqualität, bietet Orientierung und macht ihn sicherer und angenehm für Fußgänger.

Sprechzeiten

Bauberatung:
August-Bebel-Str.92
Erdgeschoss, Zimmer 41
Tel.: (0521) 51 - 5600

Montag-Mittwoch	08.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 18.00 Uhr
Freitag	08.30 - 14.00 Uhr

Bauamt:
Donnerstag 08.30 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Es wird begrüßt, dass nicht die ganze Fläche mit Gebäuden überplant und damit versiegelt wird, sondern öffentliche Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft erhalten werden. Dennoch sollte aus stadträumlicher, ökonomischer und ökologischer Sicht, die Erhaltung der Fläche an der Straße Im Bergsiek, Ecke Zirkonstraße, hinterfragt werden. Die Erschließung ist entlang der Straße im Bergsiek vorhanden, wird aber nur auf einer Straßenseite

Konten der Stadtkasse Bielefeld

Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26
BIC: SPBIDE33XXX

Postbank Hannover
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07
BIC: PBNKDEFF

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE1920000000017669

genutzt. Um das Gebiet im hinteren Teil zu erschließen müssen neue Straßen gebaut werden. Diese versiegeln das Gebiet unnötig zusätzlich. Ein geändertes Erschließungssystem könnte bei gleicher Grundstücksgröße und Anzahl an Gebäuden, aber weniger Verkehrsfläche mehr Fläche generieren, die zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Natur und Landschaft unangetastet bleibt. In der Anlage befindet sich eine Zeichnung, die eine alternative Erschließung skizziert. Die weicht nur minimal von der im Gestaltungsplan dargestellten ab. Sie verzichtet hauptsächlich auf die Erschließung mit Privatwegen. Die eine verbliebene öffentliche Straße könnte als schmale Einbahnstraße ausgeführt werden, um die Verkehrsfläche noch weiter zu reduzieren.

Eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern ist bisher nicht vorgesehen. Ein Erschließungssystem wie in der Anlage vorgeschlagen, bietet vor allem auf den Eckgrundstücken, z.B. Ecke Zirkonstraße/ Im Bergsiek Potentiale dafür. Im Erdgeschoss könnte eine gewerbliche Nutzung vorgesehen werden, während darüber Wohnungen geschaffen werden können. Durchmischte Quartiere sind ein Grundbaustein für eine fußgängergerechte Stadtentwicklung.

Aus der Vorlage geht leider nicht das Alter, sowie der Schutzstatus des Baumbestandes hervor. Vielleicht spricht dieses gegen den zuvor genannten Aspekt, lieber die Fläche Ecke Im Bergsiek/ Zirkonstraße zu bebauen und dafür innenliegende, noch nicht erschlossene und versiegelte Bereiche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Natur und Landschaft vorzusehen.

Eine Bebauung mit ortstypischen Satteldächern wird begrüßt. Um dem flächensparenden Umgang mit Grund und Boden Rechnung zu tragen, wäre mind. eine Zweigeschossigkeit plus Dach sinnvoll. Einzel- und auch Doppelhäuser sollten statt auf großer Grundfläche, eher schmaler und dafür höher geplant werden können/ müssen. Eine Zweigeschossigkeit plus Steildach ist für diesen Ort verträglich. Vor allem an der Zirkonstraße sowie an der Straße Im Bergsiek mit Ihrer lichten Straßenraumbreite von Gebäude zu Gebäude von 15,50m bzw 17,00m (inkl. künftig 3,00m Vorgarten) bietet ein Raumprofil, indem so eine Höhe angemessen ist. Ein Straßenraum mit den Proportionen 1:1 wird als angenehm empfunden.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. gez.

Thüte

Anlage:

- Vorschlag Erschließung
- Wohnweg (Auszug aus der RAST06)

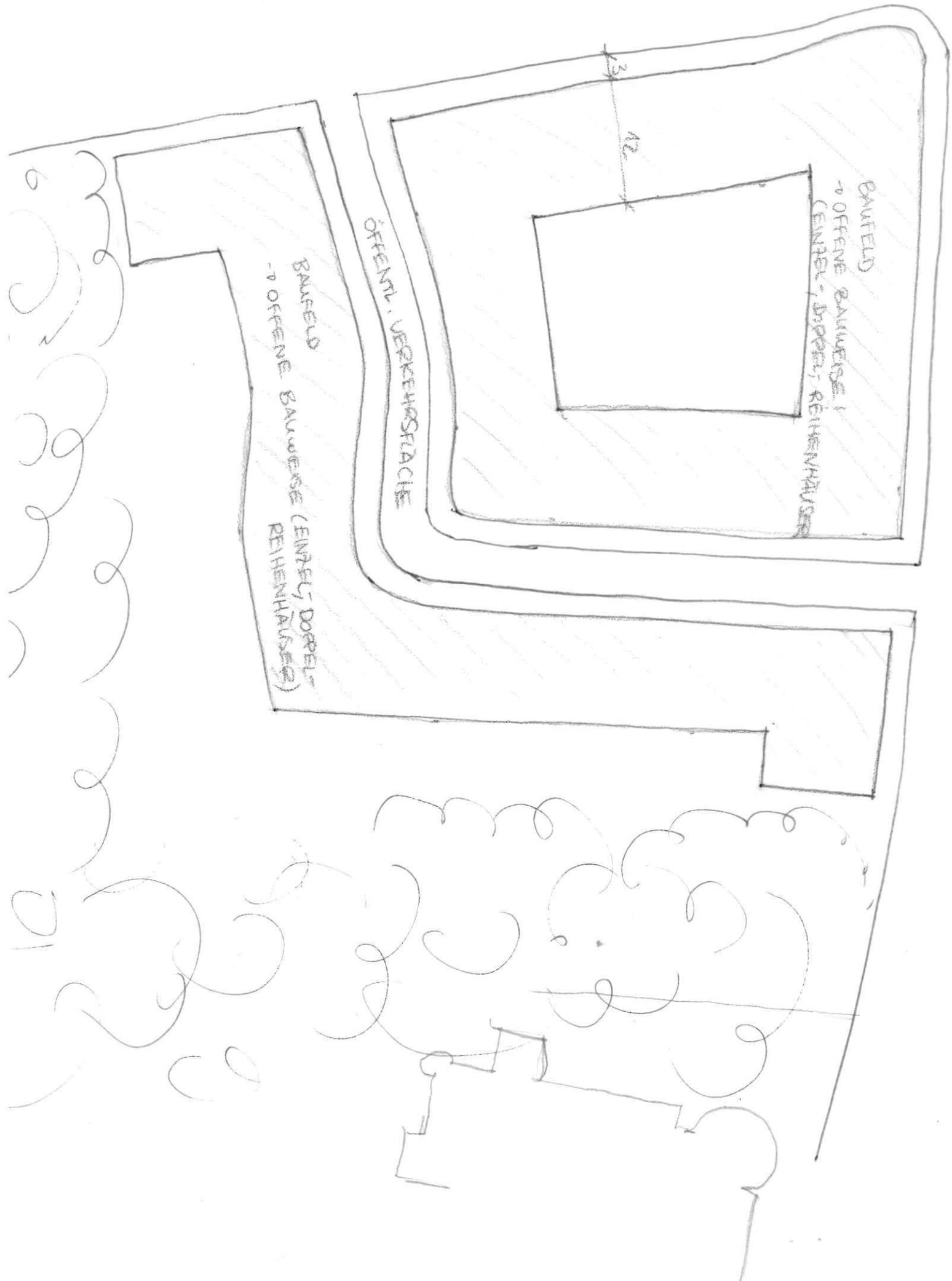


Bild 25: Empfohlene Querschnitte für die Typische Entwurfsituation „Wohnweg“

